

D-Erfurt: Advertising and marketing services

OJ S 91/2013 11/05/2013

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen, Stabsbereich
Recht, Referat Zentrale Vergabestelle

Postal address: Augustinerstraße 38

Town: Erfurt

Postal code: 99084

Country: Germany

Contact person: AOK PLUS - Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen,
Stabsbereich Recht, Referat Zentrale Vergabestelle

For the attention of: Herrn Rechtsanwalt Sören Rabe

E-mail: vergabestelle@plus.aok.de

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.aokplus-online.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Agenturleistungen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 13: Advertising services

Main site or place of performance: Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen und
Thüringen.

NUTS code

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 4

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen vergibt zum 1.1.2014 Agenturleistungen, die im Wesentlichen sowohl Beratungsleistungen hinsichtlich Markenführung/-weiterentwicklung und Kommunikationsstrategie als auch Betreuungs- und Umsetzungsleistungen des daraus abgeleiteten AOK PLUS-Unternehmensauftritts sowie zielgruppenspezifischer Kampagnen einschließen. Unter Berücksichtigung des Vorgenannten soll ein ganzheitlicher und konsistenter Kommunikationsauftritt sichergestellt werden. Inhaltlich ergeben sich dadurch folgende Schwerpunkte:

1. Marke und Kommunikationsstrategie

— Beratung und Weiterentwicklung des strategischen Markenansatzes der AOK PLUS,

— Verfolgung einer nachhaltigen Markenentwicklung und Begleitung hinsichtlich Markenmanagement,

— Entwicklung und Umsetzung einer ganzheitlichen Marken- und Kommunikationsstrategie,

— Entwicklung Arbeitgebermarke inklusive strategischem Personalmarketing,

— Analyse wichtiger Marketingkennzahlen und Ableitung entsprechender Maßnahmen.

2. AOK PLUS-Unternehmenskommunikation

— Fortführung und Weiterentwicklung des AOK PLUS-Unternehmensauftritts, was alle Online- und Offline-Maßnahmen umfasst, einschließlich Online-Filiale,

— operative Sicherstellung hinsichtlich Erstellung, Adaption, Belieferung aller zentralen sowie regional angepassten Medien inklusive Werbemittel,

— Berücksichtigung und Einpflegen von Innovationen inklusive Weiterentwicklung der Medien in den kommenden Jahren,

— Betreuung aller für die AOK PLUS relevanten Kommunikationskanäle in den kommenden 4 Jahren.

3. Zielgruppenspezifische Kommunikation

— Planung und Umsetzung zielgruppenspezifischer Kommunikationsmaßnahmen sowie Produktkommunikation,

— Durchführung von Vertriebskampagnen und Organisation von Dialogmarketingmaßnahmen,

— Konzeption und Umsetzung konvergenter Kampagnenideen für AOK PLUS-relevante Zielgruppen unter Berücksichtigung der Mediaoptimierung,

— effizienter Einsatz des Mediabudgets,

— Wahl eines relevanten Mediamixes für die AOK PLUS unter Berücksichtigung von Mediakonvergenz und Mediaoptimierung.

II.1.6. CPV code(s)

79340000 Advertising and marketing services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

ca. 7 000 000,00 EUR p. a. inklusive Mehrwertsteuer.

Das dargestellte Volumen kann abhängig von der Markt- und Haushaltslage auch deutlich über- bzw. unterschritten werden.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.1.2014. Completion 31.12.2017

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend. Soweit sich Bietergemeinschaften oder andere gemeinschaftliche Bieter an dem Teilnahmewettbewerb beteiligen, ist dies deutlich zu kennzeichnen. Darüber hinaus haben Bietergemeinschaften zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten zu benennen, welcher alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die nachfolgend geforderte Eigenerklärung ist zwingend bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrages vorzulegen. Die nicht rechtzeitige oder unvollständige Vorlage dieser Erklärung führt zum zwingenden Ausschluss des Teilnahmeantrages.

Abgabe einer Eigenerklärung (Anlage 1 der von der Auftraggeberin zum Teilnahmewettbewerb zur Verfügung gestellten Unterlagen), aus welcher sich ergibt, dass sich der Bieter nicht in einem Insolvenzverfahren befindet und er nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die die Zuverlässigkeit in Frage stellt, er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß nachgekommen ist sowie nicht rechtskräftig wegen eines dort näher bezeichneten Deliktes verurteilt worden ist.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die nachfolgend unter den Punkten (1) bis (5) geforderten Angaben, Erklärungen oder Nachweise sind zwingend bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrages vorzulegen. Die nicht rechtzeitige und/oder unvollständige Vorlage dieser Anforderungen führt zum zwingenden Ausschluss des Teilnahmeantrages.

(1) Eigenerklärung (Anlage 2), aus welcher hervorgeht, dass der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung eine Vermögenshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von 250.000 EUR einschließlich einer Versicherung gegen die Folgen eines Datenschutzverstoßes in Höhe von 100 000 EUR abschließen wird und dies der Auftraggeberin 4 Wochen vor Auftragsbeginn nachzuweisen hat.

(2) Eigenerklärung (Anlage 3), aus welcher hervorgeht, dass der Bewerber im Falle der Zuschlagserteilung eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von 2 Mio. EUR pauschal je Schadensereignis für Personen- und Sachschäden abschließen wird und dies der Auftraggeberin 4 Wochen vor Auftragsbeginn nachzuweisen hat.

(3) Darstellung des Gesamtumsatzes der letzten 3 Geschäftsjahre (Anlage 4).

Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bieter als geeignet, welche im Schnitt der letzten 3 Geschäftsjahre einen Mindestumsatz von 3,0 Mio. EUR pro Geschäftsjahr nachweisen können.

(4a) Geben Sie einen allgemeinen Überblick über Ihre Kundenprojekte, die Sie in den letzten 3 Jahren durchgeführt haben. Zeigen Sie soweit möglich das Budget auf (Anlage 5a).

(4b) Darstellung von 3 Referenzprojekten, aus welchen sich ergibt, dass der Bewerber die unter II.1.5) genannten Aufgabenfelder adäquat betreut hat. Nach Möglichkeit sollen Referenzprojekte von Referenzauftraggebern mit einem ähnlichen Budget, wie in dieser Ausschreibung angegeben, benannt werden. Bei diesen Referenzprojekten sollen möglichst solche dargestellt werden, welche auf Branchenkenntnisse im Versicherungsmarkt sowie Marktkenntnisse in der Gesundheitsbranche schließen lassen. Weiterhin ist die Gesamtdauer der Kundenbeziehung anzugeben. Bei der Darstellung der Referenzprojekte sollen jeweils Ziel und Erfolg des Referenzprojektes dargelegt werden. Es soll dargestellt werden, welche fachlichen Kompetenzen im eigenen Unternehmen vorhanden sind und welche Kompetenzen innerhalb eines Firmennetzwerkes genutzt werden konnten. Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bewerber als geeignet für die Durchführung des Auftrags, welche mindestens ein Referenzprojekt mit einem Mindestauftragsvolumen von wenigstens 1 Mio. EUR (brutto) nachweisen können. Es ist bei allen Referenzprojekten anzugeben, wie hoch das Auftragsvolumen gewesen ist (Anlage 5b).

(5) Erklärung, ob derzeit Vertragsbeziehungen zu Wettbewerbern der Auftraggeberin (sowohl gesetzliche als auch private Krankenkassen) bestehen (Anlage 6) (kein Ausschluss- und kein Bewertungskriterium).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Die nachfolgend unter den Punkten (1) bis (3) geforderten Angaben, Erklärungen oder Nachweise sind zwingend bis zum Ablauf der Frist für die Einreichung des Teilnahmeantrages vorzulegen. Die nicht rechtzeitige und/oder unvollständige Vorlage dieser Anforderungen führt zum zwingenden Ausschluss des Teilnahmeantrages.

(1) Darstellung der beruflichen Befähigung und von mindestens einem mit dem der Auftraggeberin vergleichbaren Referenzprojektes des im Auftragsfall für die Leitung des Projektes vorgesehenen Projektleiters (Anlage 7).

(2) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten Jahren Beschäftigten ersichtlich ist, gegliedert nach folgenden Sparten:

— Beratung, Projektleitung, Strategie.

- Gestaltung/Redaktion/Grafik.
- Programmierung/Softwareentwicklung/Administration.
- Mediaplanung.
- Controlling, Dispo (Anlage 8).
- (3) Detaillierte Darstellung der vorhandenen technischen Ausstattung (Anlage 9).

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 8

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Referenzen 70 %

Agenturbewertung 30 %

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

12/2013

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

17.6.2013 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

2.7.2013

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Auftraggeberin stellt für die Durchführung des Teilnahmewettbewerbs Unterlagen zur Verfügung, welche zur Erstellung des Teilnahmeantrages verwendet werden sollen. Die Unterlagen sind auf der Internetseite http://www.aok.de/portale/aokplus/ausschreibung/html/agenturvertrag2014_teilnahmewettbewerb unter Verwendung des Passwortes Dtpo2L3N abrufbar. Soweit es Änderungen oder Ergänzungen zum Inhalt dieser Bekanntmachung geben sollte, werden diese ebenfalls auf dieser Internetseite bekannt gemacht. Die Bewerber sind selbst verpflichtet, diese Information in regelmäßigen Abständen einzuholen. Die zur Durchführung des Teilnahmewettbewerbs zur Verfügung gestellten Formblätter sind in der dort vorgegebenen Reihenfolge zu verwenden. Soweit ergänzende Ausführungen gemacht werden sollen, ist dies deutlich zu kennzeichnen und ggf. als Anlagen beizufügen. Die Teilnahmeanträge sind in 7-facher Ausfertigung, jedes Exemplar als getrenntes Leseexemplar geheftet, bei der Auftraggeberin einzureichen. Die Auftraggeberin kann nach § 3 Abs. 4 lit. g VOL/A-EG neue Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, an den gleichen Auftragnehmer im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Vergabebekanntmachung vergeben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer @ldl.sachsen.de
Telephone: +49 3419771402
Fax: +49 3419771049

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB): „§ 101a Informations- und Wartepflicht. (1) Der Auftraggeber hat die betroffenen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach den Sätzen 1 und 2 geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. (2) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. § 101b Unwirksamkeit. (1) Ein Vertrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber 1. gegen § 101a verstoßen hat... § 107 Einleitung, Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 7 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.... § 114 Entscheidung der Vergabekammer. (1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken. (2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden....“ Es wird der folgende weitere Hinweis gegeben: Die Rügefrist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB beträgt nach der Vergaberechtsprechung nur wenige Tage. Jedenfalls eine mehr als 14 Tage nach Kenntnis des (vermeintlichen) Vergaberechtsverstoßes erhobene Rüge ist nach der Vergaberechtsprechung und nach der Rechtsprechung zu § 121 Abs. 1 Satz 1 BGB nicht mehr „unverzüglich“ i. S. des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

10.5.2013